

EsCoChallenge® – Lieferprogramm



Art.-Nr.	Artikel-Beschreibung	Lieferbar in den Größen 35/36–47/48 mit * gekennzeichnet in den Größen 35/36–43/44
610122-00418201		
610122-00418401		
610122-00000000		
610122-00416003		
610022-00000000	Rohling lose: Unterbau breit ca. 70° Shore A, kurzsohlig, mit lose, vorgeformtem Oberbau Superform ca. 45° Shore A, langsohlig, Zehenpolster ca. 15° Shore A und Deckschicht Mikrofaser blau	
610012-00000000	Rohling lose für Sportler*: Unterbau schmal ca. 70° Shore A, kurzsohlig, mit lose, vorgeformtem Oberbau Superform ca. 45° Shore A, langsohlig, Zehenpolster ca. 15° Shore A, Deckschicht Mikrofaser blau	
610200-00000000	Unterbau schmal, Extra-Foam ca. 70° Shore A, kurzsohlig	
610300-00000000	Unterbau breit, Extra-Foam ca. 70° Shore A, kurzsohlig	
610400-00000000	Unterbau breit, Dynoform ca. 35° Shore A, kurzsohlig	
610500-00000000	Unterbau breit, Superform ca. 45° Shore A, kurzsohlig	
610600-00000000	Unterbau breit, Thermokork ca. 50° Shore A, kurzsohlig	
610122-00000000	Oberbau breit, langsohlig, Superform ca. 45° Shore A, Zehenpolster ca. 15° Shore A, Deckschicht Mikrofaser blau.	
610112-00000000	Oberbau * schmal, langsohlig, Superform ca. 45° Shore A, Zehenpolster ca. 15° Shore A, Deckschicht Mikrofaser blau.	
610122-00416003	Oberbau Soft breit, vorgeformt, Superform weiß 3 mm, Decke PS-Velours grau kaschiert auf Dynoflex 1,5 mm haut	
610122-00418201	Oberbau Soft breit, vorgeformt, Superform weiß 3 mm, Decke Dyasoft 4 mm blau	
610122-00418401	Oberbau Soft breit, vorgeformt, Superform weiß 3 mm, Decke Plastazote 3 mm blau	

EsCo geht auf Ihre Sonderwünsche ein!



Am Start



Kennen Sie schon...



EsCo 
Orthopädie Service GmbH

42899 Remscheid | Herbringhauser Str.16-22 | Fon 02191-9585-0 | Fax 02191-9585-30 | www.esco-orthopaedie.com | info@esco-orthopaedie.com

EsCoChallenge®
EsCoChallenge Soft®

Das einzige Einlagensystem,
das *wissenschaftlich untersucht*
und dokumentiert ist.

EsCo 
Orthopädie Service GmbH

MARXBOEHMER.de

EsCoChallenge® – Eine Einlage in Zukunftstechnologie

EsCoChallenge®-Einlagen-Technik, entwickelt von Dr. med. Hartmut Stinus und von Dr. med. Hendrik von Wilmsdorf auf deren hohe Funktionalität und Therapieeffizienz untersucht und belegt.

Die Sandwich-Technologie

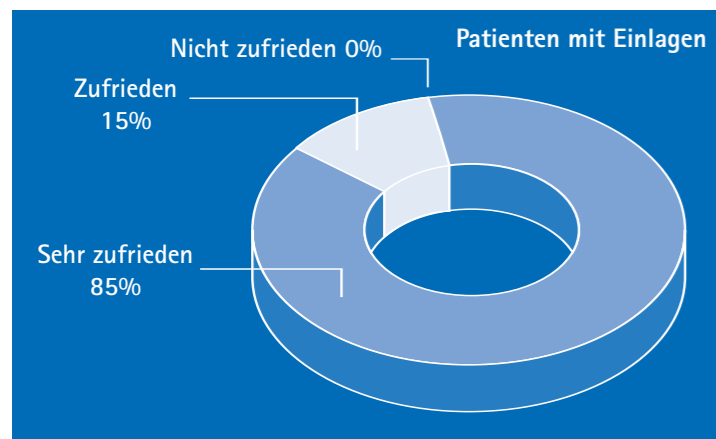
EsCoChallenge® ist ein äußerst variables Einlagensystem, das sich aus verschiedenen Komponenten zusammensetzt und somit eine gezielt steuerbare Therapie am Fuß ermöglicht. So kann der Techniker unter 4 unterschiedlichen Unterbauten variieren, die nach bestimmten, wissenschaftlich bewiesenen Grundprinzipien aufgebaut sind:

- Der Rückfuß ist schalenförmig gefasst, so dass die Ferse als Basis wie von einer Klammer umgeben und gestützt ist. Es erfolgt eine sehr gute Fußführung bei dennoch freiem Gelenkspiel. **1)**
- Ein konkaves Design im mittleren und vorderen Längsgewölbe **2)** ermöglicht ein freies Muskelspiel und verhindert einen Dehnungsreiz auf den Muskel.
- Im lateralen Einlagenbereich ist die Basis des Mittelfußköpfchens eingebettet. **3)**
- Durch Anhebung (Padding) wird das Abdriften des Fußes in der Zehen-Abstoßphase verhindert. **4)**
- Der Einbau individueller Pelotten **5)** oder einer retrokapitalen Abstützung ist möglich.
- In der Polsterschicht bildet sich nach kurzer Tragezeit eine Zehenselbstbettung. **6)**

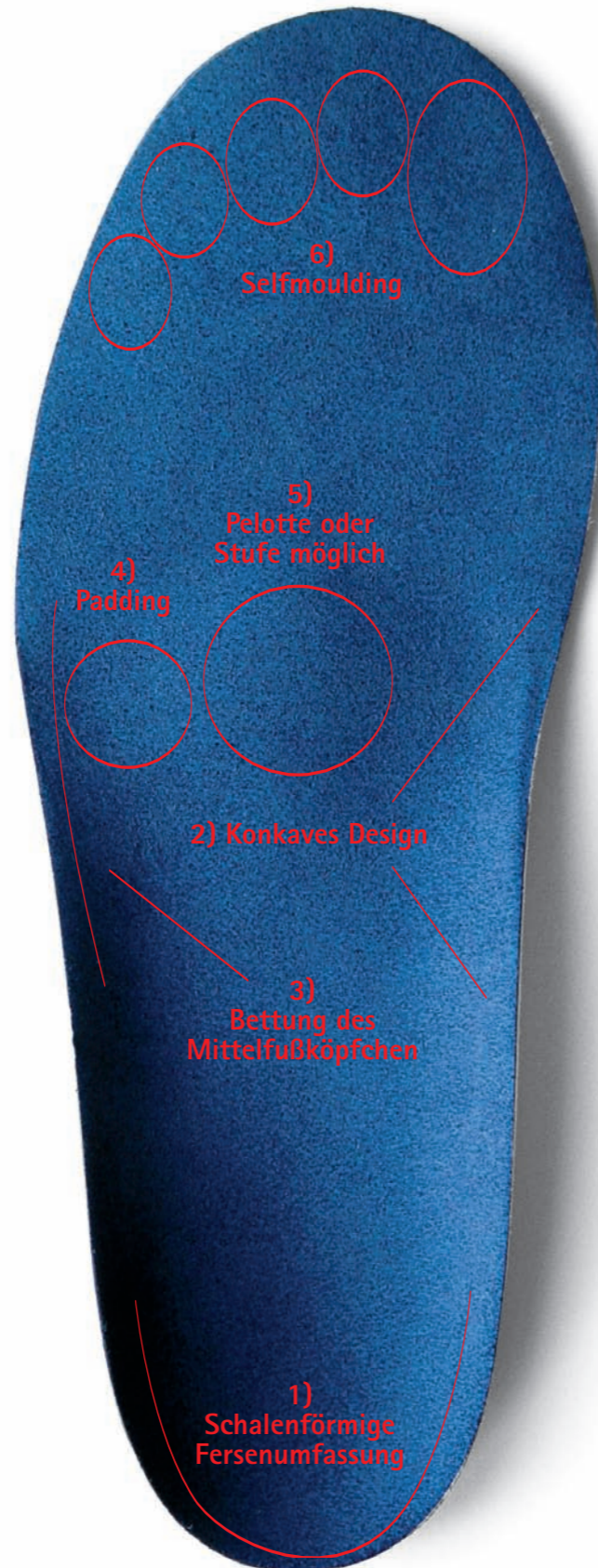
EsCoChallenge® = 85% Patientenzufriedenheit

Im Rahmen der klinischen Untersuchung erfolgte bei den untersuchten Patienten eine Ganganalyse mit EMG-Aufzeichnung. Dabei wurde ermittelt, dass 85 % der Patienten vollkommen und 15 % annähernd mit der Versorgung und dem Behandlungsergebnis zufrieden waren.

Bei allen Testpersonen kam es zu einer deutlich erhöhten Schrittlänge und Ganggeschwindigkeit, sowie einer Harmonisierung der EMG-Potenziale. Die nachgewiesenen Trageerfolge führten nicht nur zu Wiederholungs-, sondern auch zu Zweit- oder Drittversorgungen mit der EsCoChallenge®.



Quelle: Studie von Dr. Hendrik von Wilmsdorff/Universitätsklinik Göttingen 2003



Die Studienergebnisse können Sie anfordern unter: 02191 9585-0

EsCoChallenge® die Sport- und Fersensporneinlage

Nicht nur im Spitzen-, sondern auch im Breitensport kommt es zu Überlastungsschäden des Fußes und der Fußgelenke. Nach den Prinzipien –stützen–, –dämpfen– und –führen– werden alle Phasen der Fußbewegung gefördert.

In der Gangphase ist der Fußauftritt durch die relativ harte Fersenfassung (70° Shore A) stabilisiert, obwohl durch ein Fersenpolster der Auftritt des Rückfußes gut abgedefert wird. In der Standphase führt die Anformung an das mediale und laterale Längsgewölbe zu einer guten Stützung der beiden Fußgewölbe. Gleichzeitig wird das Abdriften des 5. Strahles verhindert.

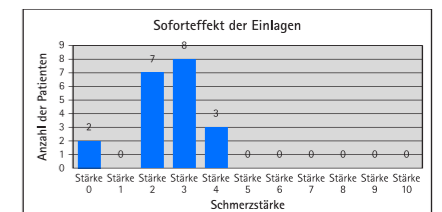
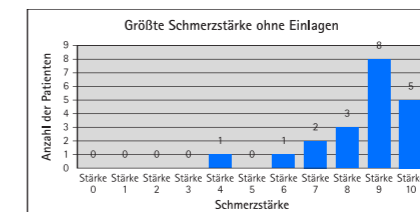
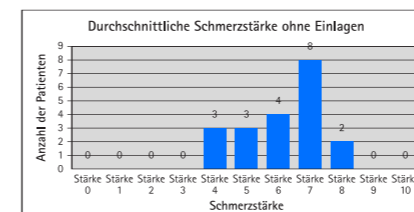
EsCoChallenge® eignet sich hervorragend für die **Therapien:**
 von Knick-, Senk-, und Hohlfußbeschwerden
 des Großzehennallens
 der Überlastung des Fersenbeines
 des Fersenspornsyndroms
 der Haglundferse
 bei Achilles- und Sprunggelenkproblematiken

EsCoChallenge Soft® die Diabetikerversorgung und Weichbettungseinlage

Durch den Einsatz von vier unterschiedlich harten Unterbauten (von 35° Shore A bis 70° Shore A) als Basis erschließt sich das Einlagensystem auch den Zugang zur Fußversorgung von Diabetikern, sowie als Weichbettungseinlage mit besonderem Therapienutzen. Hinzu kommt die Möglichkeit, aus dem Fundus unserer Weichpolstermaterialien die richtige Deckenkombination selbst zusammenzustellen. Einige Beispiele finden Sie in diesem Prospekt.



Variable Unterbauten in 4 verschiedenen Shore-Härten



Quelle: Studie von Dr. Hendrik von Wilmsdorff/Universitätsklinik Göttingen 2003